

Münchendorf

Ortsgemeinde MÜNCHENDORF

Gemeinde

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

Zugestellt durch Post.at

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 4 / August 2016

**REGIONALER
LEITPLAN**

**Bezirk
MÖDLING**



TEILREGIONALE
ARBEITSGRUPPEN
PLANUNGSWERKSTATT
IN GIESSHÜBL
AM 29. JUNI 2015

VERTRETUNG
DER GEMEINDE
MÜNCHENDORF:

VICE BGM.
HELGA REISENAUER,
MARLIS TREMMEL,
GGR
KR ANDREAS LAHNER,
GR
DI HERBERT BEYWINKLER

SEHR GEEHRTE MÜNCHENDORFERINNEN UND MÜNCHENDORFER!

WIEDERHOLUNG DES ZWEITEN BUNDESPRÄSIDENTEN- WAHLGANGES AM 2. OKTOBER 2016



BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBERGER

Nachdem der Verfassungsgerichtshof dem Einspruch gegen das Ergebnis der Bundespräsidentenstichwahl vom 22.05.2016 stattgegeben hat, muss diese am 02.10.2016 wiederholt werden.

In der Begründung des Verfassungsgerichtshofes werden die Unregelmäßigkeiten bei der Handhabung von Rechtsvorschriften, vor allem im Zusammenhang mit dem Beginn der Auszählung von Wahlkarten und der Weitergabe von Informationen angeführt. Als Vorsitzender der Gemeindevahlbehörde möchte ich für die in Münchendorf tätigen Wahlkommissionsmitglieder jedenfalls feststellen, dass alle mit der Wahlhandlung in Zusammenhang stehenden Aktivitäten streng unparteilich und nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden. Mit allen Beisitzern werden die notwendigen Entscheidungen über die Gültigkeit von Stimmen besprochen und diese – wenn erforderlich – mehrheitlich getroffen. Allen Wahlkommissionsmitgliedern werden die Inhalte der Niederschriften vorgelesen und sie haben die Möglichkeit, vor der Abgabe ihrer Unterschrift diese auch nochmals zu prüfen. Mir sind diese Feststellungen deshalb so wichtig, da die Mitglieder der Münchendorfer Wahlkommissionen bisher ihre Tätigkeit stets pflichtbewusst, genau und zuverlässig ausgeübt haben. Bisher haben die Münchendorfer Wahlkommissionsmitglieder auch auf die Auszahlung einer Entschädigung verzichtet.

Da gerade in der jetzigen Zeit sichtbar wird, wie wertvoll unabhängige und demokratisch durchgeführte Wahlen sind, bitte ich alle Münchendorferinnen und Münchendorfer, ihre Stimme auch bei der Wiederholung der Stichwahl einem der beiden Kandidaten zu geben und das demokratische Recht auf freie Wahlen, trotz des vielleicht etwas aufgekommenen Ärger über die Unzulänglichkeiten bei der letzten Wahl, auszuüben.

Genaue Informationen zur Wahl finden Sie auf Seite 6.

REGIONALE LEITPLANUNG FÜR DEN BEZIRK MÖDLING

Im Jahr 2014 haben sich die Gemeinden des Bezirkes Mödling und das Land Niederösterreich darauf geeinigt, eine gemeinsame Raumordnungsstrategie in Form der regionalen Leitplanung für den Bezirk Mödling zu erarbeiten.



VIZEBÜRGERMEISTERIN
HELGA REISENAUER



In Niederösterreich ist der Bezirk Mödling somit die zweite Region, die eine regionale Raumordnungsstrategie besitzt.

Die Gemeindevertreter haben in den letzten beiden Jahren intensiv an der Erarbeitung dieser Raumordnungsstrategie gearbeitet. Der Bezirk Mödling ist eine Region, die wirtschaftlich extrem stark ist, die aber auch mit den Begleiterscheinungen wie starkem Zuzug, extremer Verkehrsbelastung und starkem Ressourcenverbrauch (landwirtschaftliche Flächen) fertig werden muss.

Dies ist auch unter dem Aspekt zu sehen, dass es im Bezirk einen sehr starken wirtschaftlichen Kern rund um die Gemeinden Vösendorf, Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf und Wiener Neudorf gibt und die restlichen Gemeinden – aus verschiedenen Gründen – strukturell doch anders aufgestellt, von den Auswirkungen der Emissionen und Immissionen aber ebenso betroffen sind. Daher ist gerade im Bezirk Mödling dieses Strategiekonzept besonders hoch zu bewerten, da es diese Rahmenbedingungen berücksichtigt.

Es wird aber an der Bereitschaft zur Umsetzung liegen, ob diese Raumordnungsstrategie ein Erfolg wird. Lesen Sie auf der nächsten Seite den Wortlaut der Vereinbarung, den alle Gemeinden des Bezirkes, ausgenommen der Gemeinde Wiener Neudorf, auch im Gemeinderat beschlossen haben.

VEREINBARUNG DER GEMEINDEN DES BEZIRKES MÖDLING:

Wir, die Städte und Gemeinden des Bezirkes Mödling: Achau, Biedermannsdorf, Breitenfurth bei Wien, Brunn am Gebirge, Gaaden, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hennersdorf, Hinterbrühl, Kaltenleutgeben, Laab im Walde, Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf und Wienerwald bilden die gemeinsame Region Mödling.

- Wir sind eine starke, wachsende Region.
- Wir sind vielfältige und teilweise zusammenhängende Gemeinden mit unterschiedlichen Merkmalen und eigenem Charakter.
- Wir wollen eine hohe Lebensqualität und hochwertige Wirtschaftsstandorte bieten.
- Wir wissen um die Herausforderungen, die harten und weichen Standortfaktoren für die Zukunft abzusichern.
- Wir sind bestrebt, die Lebensqualität aller hier Wohnenden, Wirtschaftenden und Gästen zu heben.
- Wir haben erkannt, dass es dazu einer abgestimmten Planung und Entwicklung bedarf. Damit stärken wir auch die Stimme unserer Region nach außen.
- Wir bekennen uns zu einer konstruktiven und zielorientierten Zusammenarbeit im Bereich der Raumordnung und Regionalplanung. Wir entwickeln die Region unter Berücksichtigung der Gemeindeautonomie gemeinsam.

1.) Wir streben eine regionale Zusammenarbeit zur Konzentration auf den für die jeweilige Nutzung am besten geeigneten Standort an und finden Modelle eines Ausgleichs von Lasten und Nutzen. Handlungsanleitend sind die Grundsätze der strukturierten Stadtregion aus den Strategien zur räumlichen Entwicklung in der Ostregion.

2.) Wir fördern durch eine abgestimmte Entwicklung die besonderen Qualitäten unserer Region. Deshalb ist uns eine zukunftsfähige Ausrichtung der Themen Siedlungs- und Standortentwicklung, Baukultur, Mobilität, Landschaft, Grün- und Freiraum sowohl auf Gemeindeebene als auch auf regionaler Ebene besonders wichtig.

3.) Innenentwicklung hat vor Außenentwicklung Vorrang. Wir wollen kompakte, energieeffiziente und vielfältig durchmischte Siedlungsstrukturen, vorrangig in Gebieten mit guter Erreichbarkeit im Öffentlichen Verkehr und entsprechender

Infrastrukturqualität erreichen und Instrumente im Rahmen einer vorausschauenden kommunalen und regionalen Bodenpolitik entwickeln.

4.) Wir suchen gemeinsam Mobilitätslösungen im Sinne einer zukunftsfähigen Mobilitätskultur. Dies beinhaltet u.a. eine regionale und überregionale Zusammenarbeit zur Stärkung des Öffentlichen Verkehrs, den Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes und eine bessere Verschränkung der unterschiedlichen Verkehrsträger. Wir haben erkannt, dass sich Mobilität und Siedlungsentwicklung gegenseitig bestimmen und unmittelbar ergänzen. Wir berücksichtigen diese Wechselbeziehungen. Wir streben eine Region der kurzen Wege an, um damit dem Verkehrswachstum Einhalt zu gebieten.

5.) Wir wollen uns aktiv mit Baukultur auseinandersetzen. Dafür setzen wir baukulturelle Prozesse in Gang und erarbeiten Verfahren und Plattformen zur baukulturellen Qualitätssicherung in den Gemeinden und im Bezirk.

6.) Wir wollen regionale Grün- und Freiraumnetze entwickeln. Wir schützen ökologisch sensible Gebiete sowie wertvolle Landschaftsteile. Wir wollen im Hochwasserschutz kooperieren.

7.) Wir richten die für diese Kooperation notwendigen Gremien und Strukturen ein.

8.) Unser gemeinsames Planungsinstrument ist der Regionale Leitplan für den Bezirk Mödling. An diesem orientieren wir die gemeinsamen Aktivitäten und Maßnahmen im eigenen Verantwortungsbereich jeder Gemeinde und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich. Der Leitplan gibt unsere gemeinsame Position an: gegenüber InfrastrukturbetreiberInnen, ProjektentwicklerInnen, der Zivilgesellschaft und anderen EntwicklungspartnerInnen.

9.) Wir identifizieren Kooperationsfelder für den gesamten Bezirk Mödling, zwischen den Gemeinden des Bezirkes, zwischen dem Bezirk Mödling, den angrenzenden NÖ Bezirken, der Stadt Wien und ihren Gemeindebezirken.

10.) Wir informieren uns gegenseitig über für die Region relevante Vorhaben und prüfen sie auf Abstimmungsbedarf. Wir orientieren uns an einem fairen Nutzen-Lastenausgleich unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Standortvoraussetzungen. Sofern eine Fragestellung nicht alle Gemeinden unserer Region betrifft, konzentrieren wir die Zusammenarbeit auf die direkt betroffenen UmsetzungspartnerInnen.

AUSSCHUSS 4:

Frauen, Familie, Soziales
und Integration

Vorsitzende: **GR Rosa Sageder**



AUSSCHUSS 7:

Umwelt, Energieeffizienz,
Hochwasserschutz

Vorsitzender: **GGR DI Dr. Helmut Schume**



Am 25. und 26. Juni 2016 fand ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 14 Jahren und Frauen im Saal der Gemeinde statt. Die Gemeinde hat über den Ausschuss 4 (Ausschuss für Familien, Frauen, Soziales und Integration) die Kosten von € 40,- pro Münchendorfer Teilnehmerin übernommen. Der Kurs wurde von Maria und Gernot Wagner von der Einsatzgruppe Justiz (Josefstadt) im Gemeindesaal abgehalten. 15 Mädchen und Frauen lernten, sich mit Stimme und gezielten Griffen aus unangenehmen Situationen zu befreien. Mit Spannung verfolgten die Teilnehmerinnen auch eine kleine Waffenkunde und erhielten eine kurze rechtliche Aufklärung über handelsübliche Mittel, die zur Selbstverteidigung genutzt werden können und dürfen.

Es wurde viel gelacht, viel geübt, so mancher „blauer Fleck“ ausgeteilt und eingehandelt, aber alle waren sich einig, dass es eine lehrreiche, sinnvolle und wichtige Erfahrung war. Jeder der diese verpasst hat, hat sicherlich die Chance, beim nächsten Kurs mitzumachen.

UNSER BODEN – EINE SCHLÜSSELRESSOURCE!

Im Frühjahr nahm ich an einer viertägigen Schulung zum kommunalen Boden- und Raumplanungsbeauftragten teil, die vom Klimabündnis Österreich veranstaltet wurde. Es waren Gemeinden aus sieben Bundesländern vertreten und so war es interessant, Münchendorf im nationalen Vergleich zu sehen.

Ein Kernthema war der hohe Bodenverbrauch in Österreich. Täglich gehen in Österreich der Landwirtschaft rund 22 ha Boden verloren, ein Viertel davon wird versiegelt. Pro Kopf sind das dreimal so viel wie in Deutschland. Mitverantwortlich dafür ist sicherlich die Raumplanung. Die meisten vertretenen Gemeinden leiden unter der Tatsache, dass es einen großen Überhang an Baulandwidmungen gibt, in den meisten Fällen ohne Bauzwang. Österreichweit sind das rund 30%. Das bewirkt, dass Grundstücke als Wertanlage oder als Spekulationsobjekte gekauft werden, ohne dass eine (unmittelbare) Bauabsicht besteht. Das Zurückhalten von gewidmetem Bauland behindert eine geplante Ortsentwicklung von innen nach außen. Es entstehen Baulücken, die langfristig zu einer Zersiedelung führen, mit allen Mehraufwendungen in punkto Infrastruktur. Münchendorf etwa hat eine gewidmete Baulandreserve von 17 ha, rund 10 ha davon sind Baulücken im Bestand. Im Vergleich zu den anderen Gemeinden kann man Münchendorf eine gute Arrondierung attestieren. Trotzdem oder gerade deshalb müssen wir mit den letzten Baulandreserven wohlüberlegt und langfristig planen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Umweltwirksamkeit von Bodenbewirtschaftungsmaßnahmen. Besonders die Kohlenstoffspeicherung im Boden stand im Lichte des Klimawandels im Vordergrund. So beeinträchtigen Bewirtschaftungsmaßnahmen wie Insektizid- und Fungizideinsatz, Befahren mit schwerem Gerät, Pflügen oder Schwarzbrache, die Bodenlebewesen und führen zu Humusschwund (= CO₂-Freisetzung) anstatt zu Humusaufbau. Versiegelung wiederum senkt die Kohlenstoffspeicherung auf null, was in der Kohlenstoffbilanz einer Emission gleichzusetzen ist.

Mit Humusverlust, Bodenverdichtung oder gar Bodenversiegelung gehen außerdem eine abnehmende Wasserinfiltrationsrate und ein sinkendes Wasserrückhaltevermögen einher. Beides fördert die Entstehung von Hochwasser, bekanntermaßen ein heikles Thema in Münchendorf.

Und schließlich geht es beim Bodensparen langfristig um den Erhalt der Eigenversorgung mit (lokal produzierten!) Nahrungsmitteln. Der Boden ist also eine Schlüsselressource und verlangt nach einem pfleglichen und sparsamen Umgang, besonders in einer agrarisch geprägten Umgebung.

PROPANGASFLASCHENVERKAUF
Wamser Hauptstraße 5, 2432 Münchendorf

Flaschenabholung nur nach
telefonischer Terminvereinbarung!!!
Auf Wunsch auch Anlieferung!

0664 2340792 www.wamser.at

FLAGA

AUSSCHUSS 5:

Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus

Vorsitzende: **GGR Doris Kirstorfer**



TOP FERIENPROGRAMM für unsere VolksschülerInnen

Neu in Münchendorf ist die erstmals von der Gemeinde organisierte Ferienbetreuung durch Freizeitpädagoginnen, die mit tollen und wirklich durchdachten Tagesprogrammen ihrer Profession Ehre machen.

Die erste Woche stand unter dem Motto „Ballspiele“ und in der zweiten Woche widmeten sich die Kinder dem Thema „Natur“, erforschten die nähere Umgebung, verwerteten kreativ die von ihnen gesammelten Naturmaterialien und besuchten einen Bauernhof in Weppersdorf.



In der dritten Woche betätigten sich unsere jungen MünchendorferInnen als Tischler und bauten Möbel: Sie schliffen, schraubten und lackierten Holzpaletten und kreierten so aus eigener Hand einen Strandkorb, einen Tisch sowie einen Fahrradständer und ein Schuhregal. Wie viel Spaß die Kinder beim Handwerken hatten und wie stolz sie auf die selbst hergestellten Gebrauchsgegenstände waren, zeigt das Foto.



Bei einem Besuch in der Volksschule bedankte sich GGR Doris Kirstorfer bei den Freizeitpädagoginnen Petra Brückner-Bergstaller, Petra Neunteufl, Kerstin Posch sowie Praktikantin Julia Lauda und der Leiterin des Teams Renate Deninger für ihren tollen Einsatz!

AUSSCHUSS 6:

Dorfentwicklung, Raumordnung,
Verkehr, Mobilität

Vorsitzender: **GGR Andreas Lahner**



Dieses Mal ist es mir besonders wichtig auf die bestehenden Halte- und Parkverbote in unserem Ort hinzuweisen. Gerade in den Siedlungen werden Zufahrtswege und Umkehrplätze der Feuerwehr und des Straßendienstes als Privatparkplatz der Anrainer betrachtet. Im Falle eines Einsatzes der Feuerwehr können Sie mit Ihrem falsch geparkten Kraftfahrzeug Leben gefährden. Auch auf den Münchendorfer Seen bitte ich Sie und Ihre Besucher so zu parken, dass genügend Platz für die Durchfahrt der Feuerwehr bleibt.

Sogenannte Gehsteigstreifen werden immer wieder komplett ignoriert und als Parkstreifen genutzt. Fußgänger sind oft gezwungen die Straße zu benutzen. Zahlreiche Beschwerden erreichen die Gemeinde. Als zuständiger geschäftsführender Gemeinderat für Verkehr ersuche ich dringend, diese Halte- und Parkverbotszonen zu beachten. Geschieht dies nicht, müssen wir gemeinsam mit der Exekutive abmahnen und die Polizei ersuchen, im Wiederholungsfall zu strafen.

**Wir leben gemeinsam in einem wunderschönen Ort!
Machen wir uns das Zusammenleben nicht schwer, sondern
nehmen auf andere MitbewohnerInnen Rücksicht!**

Bundespräsidentenwahl 2016

WIEDERHOLUNG DES ZWEITEN WAHLGANGES AM 2. OKTOBER 2016

WAHLLOKALE:

WAHLSPRENGEL 1:

GEMEINDEAMT – SITZUNGSSAAL – TRUMAUERSTRASSE 1

Achauerstraße	Hermann Hlinka Gasse	Plantagasse
Bahngasse	Himbergerstraße	Schanzgraben
Betriebsstraße I	Johann Wurth Gasse	Schubertgasse
Ernest Gily Gasse	Josef Kreitmeier Gasse	Siedlerstraße
Franz Hütter Gasse	Julius Horvath Gasse	Unter Bregarten
Franz Kölbl Gasse	Karl Kurz Gasse	Velmerstraße
Hauptstraße	Kirchenplatz	Wienerstraße
Heinrich Peterka Gasse	Millöckerstraße	

WAHLSPRENGEL 2:

VOLKSSCHULE – SPORTPLATZSTRASSE 5

Am Kanal	Dürrsee Süd	Kl. Gemeindesee Nord
Augasse	Dürrsee West	Kl. Gemeindesee Ost
Babenbergersee I	Eva Gilles Weg	Kl. Gemeindesee Süd
Babenbergersee II	Franz Heinzl Gasse	Ludwig Mayer Gasse
Birkensee	Gr. Gemeindesee Nord	Ober Bregarten
Dr. Gustav Rosenberger Gasse	Gr. Gemeindesee Ost	Ried in der Au
Dr. Karl Renner Haus	Gr. Gemeindesee Süd	Robert Richter Gasse
Dr. Wenzel Hauer Weg	Josef Thornton Gasse	Seedörfel
Dürrsee Nord	Karl Friedrich Gasse	Sonnenweg
Dürrsee Ost		

WAHLSPRENGEL 3:

GEMEINDEAMT – OBERGESCHOSS – TRUMAUERSTRASSE 1

Anningergasse	Josef Brunner Gasse	Möllersdorferstraße
Feldgasse	Kirchfeldgasse	Trumauerstraße
Franz Fürst Gasse	Michael Kietaihl Gasse	Wiesengasse
Heinrich Landauer Gasse		

Wahlkartenwähler können in allen drei Sprengeln ihre Stimme abgeben.

ÖFFNUNGSZEITEN: Die Wahllokale sind von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Um seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal zu unterstützen, wird Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation“ zugesandt.

Bitte verwechseln Sie diese wichtige Zusendung nicht mit einer herkömmlichen Wahlwerbung, die anlässlich der Wahl bundesweit verschickt wird. Sie dient nicht nur als Information für Sie, sondern ist für jede/n wahlberechtigte/n BürgerIn personalisiert. Das bedeutet, dass diese „Amtliche Wahlinformation“ sowohl einen nur für Sie geltenden Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst

aufweist, als auch Ihren schriftlichen, ebenfalls personalisierten Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie Ihren persönlichen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet beinhaltet.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: **Persönlich** in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder **elektronisch** im Internet. Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSER TIPP: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **28. September 2016**, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der **30. September 2016, 12.00 Uhr**.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) **am Wahltag, (2. Oktober) ist bis 17.00 Uhr in den Bezirkswahlbehörden** oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von den WählerInnen beauftragte Person zulässig.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Bauarbeiten in Münchendorf

Nach dem offiziellen Baustart Ende Juni 2016 in Achau beginnen jetzt die Hauptarbeiten zum zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie.

Welche Baumaßnahmen setzen wir um?

Im Bereich Münchendorf werden in den nächsten Wochen die ersten neuen Straßen für den Verkehr freigegeben und im Anschluss zwei Eisenbahnkreuzungen aufgelassen. Die bereits angekündigten Änderungen am Bahnhof Münchendorf gehen ebenfalls in Betrieb.

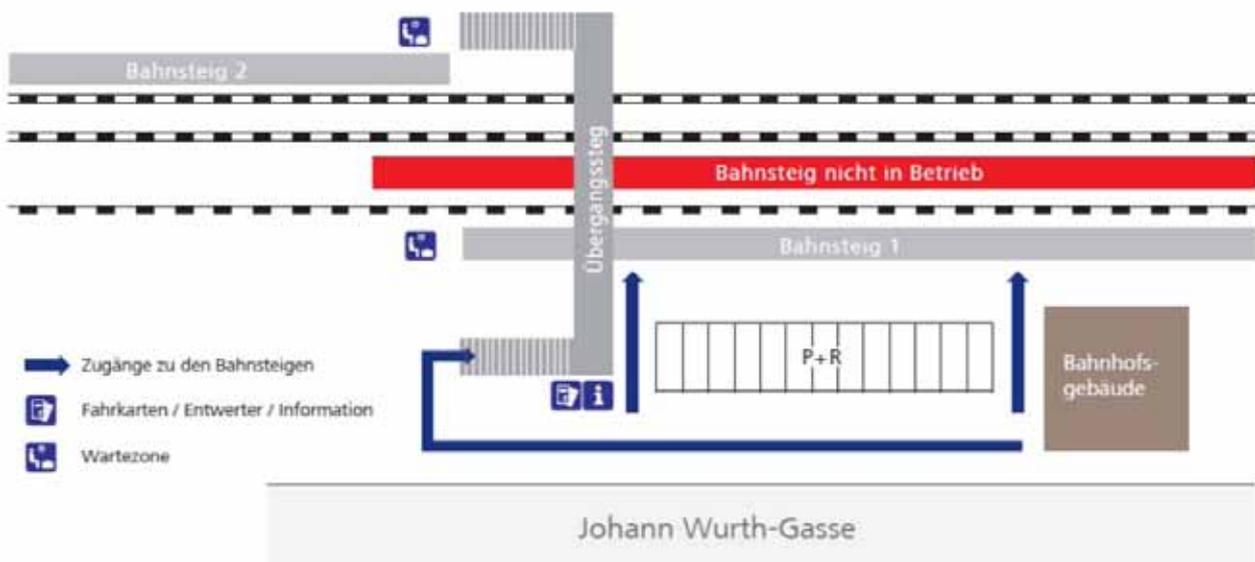
Bahnhof Münchendorf:

Seit 19. August 2016 ist **der provisorische Holzbahnsteig** in Betrieb und ersetzt den bisherigen Mittelbahnsteig. Der Zugang zum provisorischen Bahnsteig 2 ist ausschließlich über den vorübergehend errichteten Fußgängersteg möglich.

Dieses Provisorium wird

von Freitag, 19. August 2016 bis Freitag, 30. September 2017

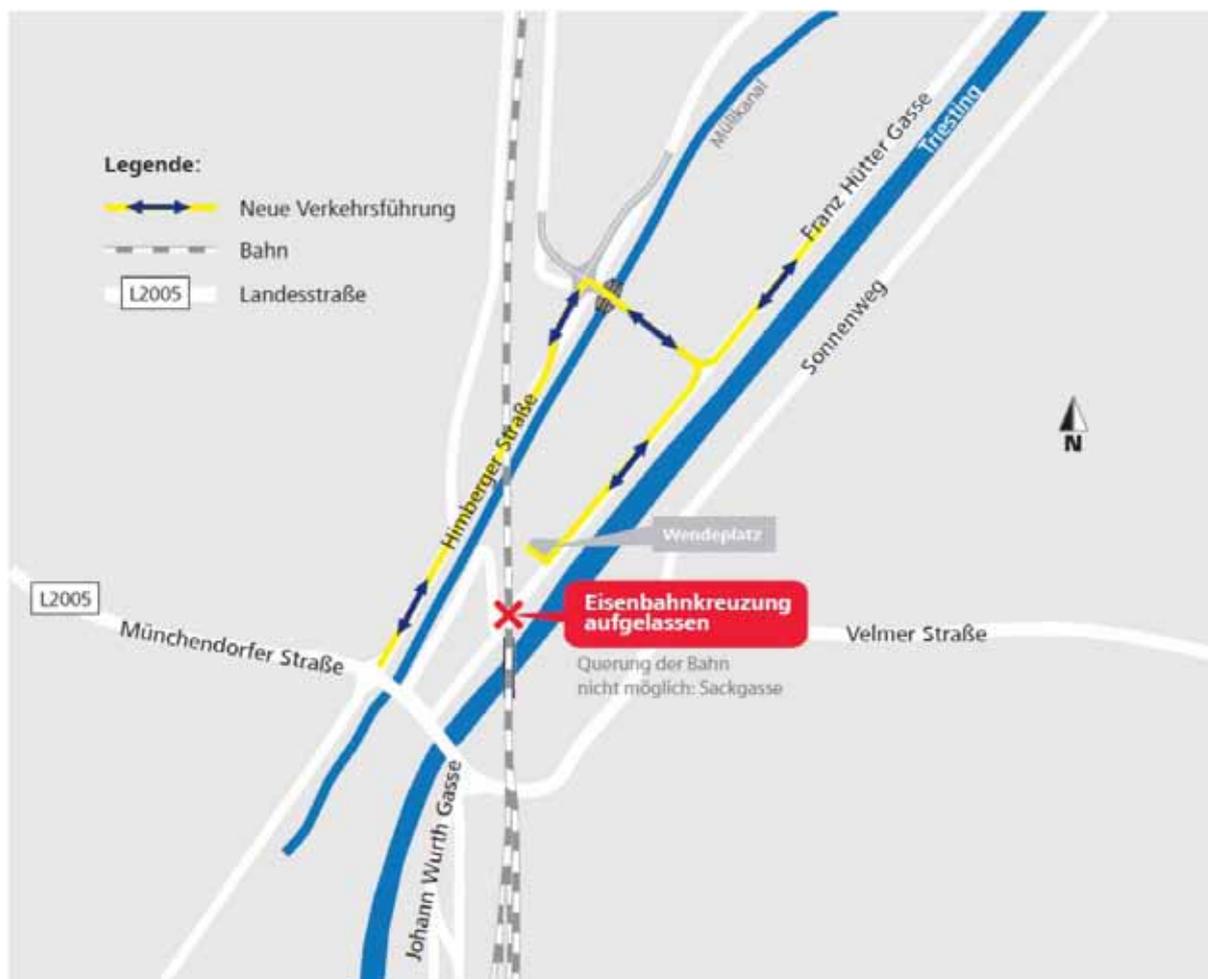
für Sie zur Verfügung stehen.



Auflassung Eisenbahnkreuzung Franz Hütter Gasse:

Die neue Verbindungsstraße zur Himberger Straße, die Mühlkanal-Brücke und der Wendeplatz wurden mit Ende August 2016 für den Verkehr freigegeben. Der Bahnübergang Franz Hütter Gasse geht am 28. Oktober 2016 außer Betrieb und wird aufgelassen. Für die AnrainerInnen ergibt sich daher eine neue Verkehrsführung. Diese führt über die neu errichtete Mühlkanal-Brücke zur Himberger Straße. Da die Franz Hütter Gasse durch die Auflassung der Eisenbahnkreuzung zur Sackgasse wird, wurde in diesem Bereich ein Wendeplatz errichtet.

Neue Verkehrsführung Franz Hütter Gasse:



Auflassung Eisenbahnkreuzung Sportplatzstraße:

Bereits Mitte Oktober 2016 wird die neu errichtete Verbindungsstraße von der Ödenburger Straße (B 16) über die neue Eisenbahnbrücke zur Wertstoffsammelstelle beziehungsweise zu den Seen für den Verkehr freigegeben. Am 28. Oktober 2016, geht die Eisenbahnkreuzung Sportplatzstraße außer Betrieb und wird aufgelassen. Diese neue Verkehrsführung sorgt zukünftig für noch mehr Sicherheit zwischen den VerkehrsteilnehmerInnen auf Schiene und Straße.

Neue Verkehrsführung Sportplatzstraße:



Verkehrsfreigabe Verbindungsstraße und Brücke: 14. Oktober 2016
Auflassung Eisenbahnkreuzung: 28. Oktober 2016

Haben Sie noch Fragen?

Sollten Sie Fragen zu den Bauarbeiten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Ombudsmann unter der Telefonnummer 0664/88 69 41 25 (Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr). Für **Fahrplanauskünfte** steht Ihnen unser **Kundenservice unter 05-1717** rund um die Uhr zur Verfügung. Informationen finden Sie auch unter www.oebb.at. Oder die besuchen uns in der **Infobox-Pottendorfer Linie**, neben dem Bahnhof Achau, Laxenburger Straße 2, 2481 Achau.

Wir bauen für Sie – eine moderne, umweltfreundliche Bahn.

Erfahren Sie mehr! Die Infobox zum Ausbau der Pottendorfer Linie hat geöffnet...

Wenn Sie wissen wollen, welche Vorteile durch den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie entstehen, dann schauen Sie in der Infobox in Achau vorbei! Diese ist nur wenige Schritte vom Bahnhof Achau entfernt. Die Infobox ist eine selbstständig erkundbare Ausstellung. Sie erfahren spannende Details zum Bauablauf, den Herausforderungen dabei und können interaktiv in das Projekt eintauchen, wenn Sie die künftige Strecke aus der Vogelperspektive überfliegen.

Der Ausbau der Südstrecke in Österreich und die Themen „Nachhaltigkeit und Umwelt“ sowie aktuelle Fotos der Baustellen warten auf Sie. BesucherInnen können das Projekt auf einem Touchterminal virtuell erkunden und sich beispielsweise in den künftigen Bahnhof Achau „hineinzoomen“.

Details zu den einzelnen Orten Hennersdorf, Achau und Münchendorf, die nun bis 2019 im Zentrum des Baugeschehens stehen sind ebenso Teil der Ausstellung wie ein begehbarer Streckenplan.

Experten und ÖBB-Mitarbeiter beantworten mittels Videobotschaften die brennendsten Fragen zum Projekt und bei einem Quiz (sowohl für Erwachsene als auch für Kinder) finden Sie heraus, wie gut Sie bereits Bescheid wissen.

Wo finden Sie die Infobox?

ÖBB-Baubüro Pottendorfer Linie
Laxenburger Straße 2
2481 Achau



Wann können Sie die Ausstellung besuchen?

Täglich von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die ÖBB-Infrastruktur AG freut sich über viele BesucherInnen.

Impressum: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien, Fotocredit: ÖBB-Christian Zenger

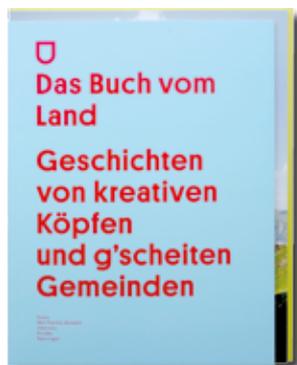
G21 – IM HERBST MIT NEUEN IDEEN DURCHSTARTEN



LANDINGER-SOMMER – (www.landinger-sommer.at) TREFFPUNKT INNOVATIVER GEMEINDEBÜRGERINNEN

Der diesjährige Landinger-Sommer führte in der 3. Juliwoche Gemeindepolitiker, Wissenschaftler und Querdenker ins oberösterreichische Hinterstoder, um in entspannter Atmosphäre die unterschiedlichsten Facetten moderner Gemeindeentwicklung zu diskutieren. Die Themen reichten von technischen Aspekten wie der Smart-City-Bewegung, über moderne Formen des Arbeitens im Dorf bis hin zu studentischen Arbeiten zum Redesign von Sitzmöbeln im öffentlichen Raum. Uli Böker, die Impulsgeberin unserer G21-Auftaktveranstaltung in Münchendorf traf man hier ebenso, wie den Wiener Gemeinderat Christoph Chorherr oder den Ideenwerkstatterfinder und Moosburger-Bildungscampus-Mitentwickler Roland Gruber.

Es ist unmöglich, die Vielfalt der dort diskutierten Themen hier in Kurzform zu vermitteln – deshalb an dieser Stelle ein Buchtipp: „Das Buch vom Land – Geschichten von kreativen Köpfen und g’scheiten Gemeinden“. Die beiden Autoren – die Organisatoren des Landinger-Sommers – gewähren einen Einblick in die Innovationsarbeit von Gemeinden. Das Buch bündelt ein wahres Feuerwerk vorbildlicher Gemeindearbeit und vermittelt sehr gut, dass eine leere Gemeindekasse nicht das Ende, sondern fast immer der Anfang von spannenden Projekten zum Wohle der GemeindebürgerInnen ist.



Infos und Bestellung unter www.buchvomland.at.

NEUSTART NACH DER SOMMERPAUSE

Gut erholt und mit neuem Elan starten die vier Arbeitskreise in die neue Saison. Aktuelle Termine finden Sie auf der Gemeindehomepage. Sofern Sie sich im Rahmen von G21-Veranstaltungen in Listen eingetragen haben, erhalten Sie per Mail ein Terminaviso.

Folgende Termine stehen bereits fest:

Montag, 26. September – AK Generationendorf
Montag, 10. Oktober – AK Jugend, Bildung & Kultur

*Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Roland Wallner, Sprecher des G21-Kernteam*



1. MÜNCHENDORFER FAMILY RUN

Benötigen Sie ein sicheres Mittel gegen die Herbstträgheit? Möchten Sie die Energie des sonnigen Sommers in den Winter mitnehmen? Dann haben wir ein wirksames Programm für die ganze Familie: Spaß und Sport für Jung und Alt. Machen Sie mit und gehen Sie am 26. Oktober an den Start!

Der 26. Oktober galt seit jeher als Tag der Bewegung. „FIT MACH MIT“ war über lange Zeit das Schlagwort für die Fitbewegung am Staatsfeiertag.

Dieses Motto übernimmt ab sofort die Fitbewegung „Gesundes Münchendorf“ und lädt Sie zum:

1. MÜNCHENDORFER FAMILY RUN

**am 26. OKTOBER
um 10.00 Uhr**



Der Ausgangspunkt aller Aktivitäten ist der Sportplatz Münchendorf. Folgendes Programm findet ab 10.00 Uhr statt:

- 10.00 Uhr - **Lauf der Jugend (8-12 Jahre)**
drei Runden um den Sportplatz
- 10.30 Uhr - **Lauf der Kleinsten (bis 8 Jahre)**
eine Runde um den Sportplatz
- 10.45 Uhr - **Lauf der Jugend (13 - 16 Jahre)**
2.000 Meter
- 11.30 Uhr - **Start Nordic Walking**
4.600 Meter
- 13.00 Uhr - **Hauptlauf für alle Frauen und Männer**
6.000 Meter.

Bitte um Anmeldung für die Bewerbe:

☎ 02259/2213-10

☎ 0664/2080408



Die Anmeldung ist auch am 26.10. bis zu einer Stunde vor dem jeweiligen Bewerb möglich. Während der Veranstaltung sorgt der Sportclub Münchendorf für das leibliche Wohl der SportlerInnen und deren SchlachtenbummlerInnen.



Dr. Karl Renner-Platz 1, 2521 Trumau
Tel.: 02253 21627, Fax: DW-21
info@trumau-apotheke.at,
www.trumau-apotheke.at

Mo, Mi, Do, Fr, Sa: 8.00-12.00 Uhr
Di: 14-18 Uhr & Do: 14-18.30 Uhr



TRUMAU
APOTHEKE

Harmonie für Körper, Geist und Seele



1. RAIFFEISEN KIDSDAY



Sziveli
Immobilien

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir zeigen Ihnen wie es geht!**

**Mit Fairness, Zuverlässigkeit und Transparenz
Online-Kontrolle der Maklertätigkeiten
100% zufriedene Kunden**

**Durchschnittliche Vermarktungsdauer 60 Tage
Erzielter Preis: 99%**

**Makler ranking 2015 - Immobilienmagazin*
Platz 4 in Niederösterreich,
Platz 11 in Österreich
(*Umsatz pro Makler)**

GUTSCHEIN



BEI AUFTRGSERTEILUNG ZUM VERKAUF IHRER IMMOBILIE
ERHALTEN SIE DIESEN TRANSPORTER KOSTENLOS FÜR EIN WOCHENENDE

Wir freuen uns Sie beraten zu dürfen!

Am 11. Juni fand zum ersten Mal der Raiffeisen KidsDAY statt. Bei freiem Eintritt lud die RRB Mödling Groß und Klein zu einem actionreichen Programm am Sportplatz in Münchendorf. Zahlreiche Besucher nutzten das angenehme Wetter unter nicht zu heißen Bedingungen als abwechslungsreichen Familienausflug mit attraktiven Stationen wie Ponyreiten, Streichelzoo, Hüpfburg, Bungee Running, Kinderschminken, Zauberschule sowie weiteren tollen Spielestationen.

Ein sehr engagiertes Raiffeisen-Jugendbetreuer-Team erklärte die Spielregeln der verschiedenen Stationen oder war z. B. die helfende Hand beim Erklimmen der steilen aufblasbaren Doppelrutsche.

Jedes Kind erhielt einen Raiffeisen-Stationenpass – nach jedem Absolvieren von insgesamt acht Stationen gab es als Belohnung ein Sumsi-Pickerl. Mit dem vollen Pass konnten sich die Kids am Raiffeisen-Stand eine tolle Urkunde und ein kleines Geschenk abholen.

Ein Zauberer begeisterte das junge Publikum mit einer fesselnden Zauber-Show inklusive Einführung in einfache Zaubertricks. Anschließend erhielt noch jedes Kind ein selbstgeformtes Luftballon-Tier.

Um das leibliche Wohl kümmerte sich die Kantine des SC Münchendorf.

Der Wettergott war den kleinen Besuchern gut gesinnt und schickte die Regenwolken erst, nachdem die Veranstaltung erfolgreich seinen Abschluss fand.

Ein sehr gut besuchter Tag voll gepackt mit Spaß und Action, der im nächsten Jahr im Juni 2017 fix in die zweite Runde gehen wird.



IN MÜNCHENDORF

RAIFFEISEN UNTERSTÜTZT „MÜNCHENDORF BADGERS“

Seit Ende 2014 gibt es in Münchendorf einen neuen Verein im Sportsektor: Die „Münchendorf Badgers“, ein Flag Football Verein für Kinder. Flag Football ist eine softere Version des American Footballs, für die keine Schutzausrüstung benötigt wird. Da es bei dieser Variante nicht um Kraft und Robustheit, sondern um Geschicklichkeit und Schnelligkeit geht, ist Flag Football bestens für Buben und Mädchen geeignet.

Die Raiffeisenbank in Münchendorf fand diese Vereinsidee unterstützenswert und sponserte das ambitionierte Team mit 400 EUR. Bankstellenleiter Mario Ruiner: „Wir unterstützen gerne Vereine, die einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten und für ein besseres Zusammenleben mit hoher Lebensqualität in unserer Region sorgen. Dazu gehören selbstverständlich auch Vereine mit engagierten Trainern, die Kinder für Sport und Teamgeist begeistern.“



v. l. n. r.: Badgers Team: Heinz Kahler, Rene Wollinger, Christoph Weiss, Bankstellenleiter Mario Ruiner, Raiffeisen-Jugendbetreuerin Josefin Cevik

RAIFFEISENBANK TREUER SPONSORPARTNER DES SC MÜNCHENDORF



v. l. n. r.: Obmann Wolfgang Lengauer, Bankstellenleiter Mario Ruiner, Kassier Wolfgang Tikovits

„Engagement und Verantwortung für unsere Region sind für uns keine leeren Worte, sondern ein Auftrag, den wir als Raiffeisenbank aktiv wahrnehmen“, so der Münchendorfer Raiffeisen-Bankstellenleiter Mario Ruiner.

Die Raiffeisen Regionalbank Mödling mit ihren 18 Bankstellen unterstützt seit Jahrzehnten verschiedenste Initiativen aus den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung und Sport - zum Wohle unserer Gesellschaft.

Der Fokus liegt vor allem in der Förderung des sportlichen Nachwuchses. Engagierte Trainer – wie beim SC Münchendorf –, die Kinder und Jugendliche für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Teamgeist begeistern, finden bei Bankstellenleiter Ruiner immer ein offenes Ohr: „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!“

Obmann Wolfgang Lengauer und Kassier Wolfgang Tikovits nahmen den Scheck dankend entgegen.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PIRRINGER OG

beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...**



24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG
MÖDLING

Mödling | Brunn am Geb. | Perchtoldsdorf | Kaltenleutgeben

www.bestattung-moedling.at



www.ff-muenchendorf.at

FF MÜNCHENDORF

Auch während der Ferienzeit haben die Florianis alle Hände voll zu tun. Ganz nach unserem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ möchten wir Ihnen gerne mit nachstehendem Bericht ein kurzes Update unserer Tätigkeiten liefern.

Ein erfolgreicher Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb für die Wettkampfgruppen aus Münchendorf ging am Samstag, den 18. Juni 2016 in Maria Enzersdorf über die Bühne. Die Wettkampfgruppe Münchendorf 1 holte sich den Doppelsieg in den Kategorien Bronze und Silber. Zudem belegten die „Oldies“ der Wettkampfgruppe Münchendorf 3 in Bronze und Silber jeweils Platzierungen in den Pokalrängen. Die junge Gruppe Münchendorf 2 konnte sich in Bronze trotz zweier Ausfälle stark im Mittelfeld platzieren.

Beim NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Zistersdorf absolvierten drei Wettkampfgruppen aus Münchendorf bei strahlendem Sonnenschein die Bewerbe in Bronze und Silber.

Mit viel Pech auf Grund von fünf Fehlerpunkten verpasste die Wettkampfgruppe Münchendorf 1 die neuerliche Qualifikation für den Firecup im nächsten Jahr.

Beim heurigen Firecup, dem Finalbewerb der besten 20 Gruppen des Vorjahres, belegten die Wettkämpfer der 1er Gruppe trotz Verletzung eines Wettkämpfers und einem Missgeschick beim Staffellauf den tollen 10. Platz.

Neben den Landeswettkämpfen im Juli wurde die Feuerwehr Münchendorf auch zu ein paar wenigen Unwettereinsätzen alarmiert. In allen Fällen kam es während des Unwetters, das auch über Münchendorf zog, zu Wassereintritten in Wohnhäusern. Darüber hinaus musste auch unser Wespen- und Hornissenschutz-Team zu Einsätzen ausrücken und Wespenester entfernen.

Als besonders spektakulärer Einsatz erwies sich eine Tierrettung Ende Juli. Zunächst vermuteten die Feuerwehrmänner einen Fehlalarm, da der Alarmierungstext lautete: „Tierrettung, Kuh im Wasser“. Bei Stallarbeiten in der Justizvollzugsanstalt Gregorhof büchsten zwei Jungtiere aus und konnten von den Arbeitern nicht wieder eingefangen werden. Beide Stiere suchten das Weite und liefen zum benachbarten Babenbergersee II. Ein Tier konnte von den Einsatzkräften eingefangen, das zweite musste nach unzähligen vergeblichen Versuchen es einzufangen in Abstimmung zwischen Feuerwehr, Polizei, Besitzer des Tieres und Jägern aus Münchendorf, leider erschossen werden.

VORSTELLUNG

DR. MICHAELA HEROLD

Fachärztin für Chirurgie in Münchendorf

Seit 1. Juli 2016 ordiniert Dr. Michaela Herold, Fachärztin für Chirurgie, in der Arztpraxis von Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig. Wir möchten die neue Ärztin in Münchendorf recht herzlich begrüßen und sie und ihren beruflichen Werdegang kurz präsentieren:

DR. MICHAELA HEROLD

Fachärztin für Chirurgie

Adresse: Himbergerstrasse 10-12,
2482 Münchendorf

Ordination: nach Vereinbarung

Kontakt: +43 (0) 676 33 84 512

Keine Kassen



Die 1959 in Wien geborene Ärztin promovierte 1983, bevor sie ihren Turnus und danach die Facharztausbildung im LKH Mödling absolvierte und ebendort auch bis 1991 als Fachärztin für Chirurgie und Oberärztin praktizierte.

1999 wechselte sie ins Wiener Hartmannspital und führte parallel dazu eine Wahlarztordination in Wr. Neudorf. Nachdem sie zwischen 2001 und 2007 als erste Oberärztin im Wiener Herz-Jesu-Krankenhaus tätig war, kehrte sie 2007 in gleicher Funktion wieder ins Hartmannspital zurück.

Mit Juli 2016 verlagerte sie ihre Ordinationstätigkeit in die Ordination von Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig und steht dort ihren PatientenInnen neben zahlreichen Zusatzausbildungen (Notarztdiplom, Palliative Care, aktuelles Fortbildungsdiplom der ÖÄK) für Untersuchungs- und Beratungstätigkeiten wie z.B. Befundbesprechungen, OP-Planung, Information und Aufklärung sowie postoperative Betreuung zur Verfügung.

„Meine Patientinnen und Patienten operiere ich im Hartmannspital, das ein öffentliches Krankenhaus ist und Verträge mit fast allen üblichen Krankenkassen hat, sodass den PatientInnen keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Weiters besteht im Hartmannspital auch die Möglichkeit zur Endoskopie – diese Untersuchungen müssen aber dem Krankenhaus im Voraus bezahlt werden und können anschließend beim jeweiligen Versicherer zwecks Rückerstattung eingereicht werden. Kleinchirurgische Eingriffe sind in der Ordination leider nicht möglich, aber postoperativ werden Sie selbstverständlich in der Ordination in Münchendorf von mir betreut.“

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN JUBILAREN

Vize Bgm. Helga Reisenauer und Bgm. Josef Ehrenberger überbrachten allen Jubilaren die allerherzlichsten Glückwünsche.



oben v. l. n. r.

Hildegard Balogh, 80 Jahre

Karl Fenz, 85 Jahre

Rudolf Löster, 80 Jahre

Paula Hlinka, 90 Jahre (rechts)

Edith Senitscher, 90 Jahre



Lieber Herr Peter Rossiwall, „Danke“

Danke, dass ich Sie betreuen durfte.

Es hat mich sehr gefreut, Sie kennengelernt zu haben.

Sie sind ein wunderbarer Mensch für mich.

Alles Liebe für die Zukunft!

Katarina Lompartova

Mein neuer Zaun mit 15 Jahren Garantie



ALU
nie wieder
streichen

Rostfrei

Metall-
Handwerk
aus
Österreich



Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER / OKTOBER 2016

Mittwoch	7. Sept.	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Samstag	10. Sept.	14.00	Oktoberfest der ÖVP Münchendorf	Sportplatzstraße
Freitag	9.-11. Sept.	15.00	Bücherflohmarkt Fr-So (Sa und So, 10.00-13.00)	60 aufwärts / alte Volksschule
Dienstag	13. Sept.	15.00	Vortrag im Club „Energiekosten und -verbrauch“	SPÖ Pensionistenverband / Club
Donnerstag	15. Sept.	19.00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Sonntag	18. Sept.	10.00	Erntedankfest	Pfarrkirche / Gärtnerei Zeiler
Sonntag	18. Sept.		Herbsturlaub in Altenmarkt/Zauchensee	SPÖ Pensionistenverband
Sonntag	25. Sept.	10.00	Hubertusmesse	Pfarrkirche / Hubertuskapelle
Dienstag	11. Okt.	15.00	Vortrag im Club „Wann steht mir Pflegegeld zu?“	SPÖ Pensionistenverband / Club
Mittwoch	12. Okt.	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	14.-16. Okt.	15.00	Bücherflohmarkt Fr-So (Sa und So, 10.00-13.00)	60 aufwärts / alte Volksschule
Donnerstag	20. Okt.		Ausflug Erzberg	SPÖ Pensionistenverband
Montag	24. Okt.	16.00	Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus	FF / Feuerwehrhaus
Mittwoch	26. Okt.	10.00	1. Münchendorfer Family Run	Gesundes MD / Sportplatz

ÄRZTENOTDIENST

3.-4. Sept.	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 22 304
10.-11. Sept.	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 0 76
17.-18. Sept.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 247
24.-25. Sept.	Dr. Gabriele STEPHANIDES	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 62 950
1.-2. Okt.	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 73 700
8.-9. Okt.	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
15.-16. Okt.	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
22.-23. Okt.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18
26. Okt.	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
29.-30. Okt.	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 22 304
31.-01. Okt.	Dr. Reinhard WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 247

LEIHOMA/-OPA bzw. BABYSITTER

gesucht für Münchendorf und Umgebung

- > Unsere Leihomas und -opas bieten eine verlässliche Kinderbetreuung und kommen zu Ihnen nach Hause.
- > Sie sind unfall- u. haftpflichtversichert, Richtpreis € 6,- bis € 8,- /Std. bei mehreren Kindern.
- > Weitere Infos: Kath. Familienverband, 3100 St. Pölten, Schreinererg. 1, ☎02742-35 42 03 täglich 8.00-12.00 Uhr oder tagesmuetter-noe@familie.at
- > Diese Dienste unterstützen Familien in ihrer oft nicht einfachen Aufgabe der Kinderbetreuung und bieten gleichzeitig SeniorInnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung!

**GEMEINDEAMT
MÜNCHENDORF**



PARTEIENVERKEHR
Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung
☎ 02259 / 22 13 - 10

**SPRECHSTUNDEN
BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER**
Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Birgit Pechter

Ärztin der Allgemeinmedizin; alle Kassen

Hauptstraße 32

Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68

Montag 8-12 und 16-18 Uhr

Dienstag 8-12 Uhr

Donnerstag 8-11 und 16-18 Uhr

Freitag 8-13 Uhr

Dr. Michaela Herold

Fachärztin für Chirurgie; keine Kassen

Himberger Straße 10-12/5/1

Tel. 0676/33 84 512

Ordination nach Vereinbarung

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin

Himberger Straße 10-12/5/1

Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56

Montag und Mittwoch 9-12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16-19 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen

Hauptstraße 29/2

Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67

Montag und Donnerstag 14-19 Uhr

Dienstag und Mittwoch 9-14 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1

Tel. 02259 / 22 13

E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at